

Hansestadt Stendal, 31.12.2016

Niederschrift über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 10.10.2016

Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Fraktion CDU/Landgemeinden

Eckhardt, Wolfgang

Güssau, Hardy Peter

Hahne, Guido

Hofer, Dirk

Jacobs, Christina

Richter-Mendau, Henning Dr.

Schober, Marcus

Schreiber, Mäxchen

Twartz, Heinz-Jürgen

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Antusch, Rita

Instenberg, Reiner

Radtke, Carola

Schlafke, Jürgen

Weis, Reinhard

Wollenberg, Wilfried Dr.

Wollmann, Herbert Dr.

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Dahlke, Björn Eckhard

Glewwe, Jörg-Michael

Hauke, Bernd

Köpke, Birgit

Kunert, Katrin

Lindstedt, Norbert

Meinecke, Sven

Reinig, Ludwig

Röxe, Joachim

Schild, Enrico

Seidel, Gesine

Zimmermann, Helga

fraktionslos

Büttner, Matthias

von der Verwaltung

Schmotz, Klaus

Protokollführer/in

Kloth, Maria-Luise

Krüger, Philipp

Sachkundige Einwohner/innen

Harwardt, Susann

Hentschel, Michael

Tanne, Gunda

von der Verwaltung

Achilles, Axel

Bliefert, Uwe

Borstel, Hans-Jürgen

Fernitz, Ulla

Heidemann, Mandy

Hell, Rüdiger

Kleefeldt, Axel

Ortmann, Klaus

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Schnabel, Lutz

Schröder, Annegret

Wesling, Norbert

Entschuldigt fehlen:

Fraktion CDU/Landgemeinden

Böhme, Jörg Dr.

Güldenpfennig, Christel

Kammrad, Norbert

Kirchbach, Matthias

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Faber, Marcus Dr.

Lenkeit, Anette

Lincke, Olaf

Ludwig, Peter

Schirmer, Lars

Tüngler, Harriet



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 7 | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 11.07.2016 | |
| 8 | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 05.09.2016 | |
| 9 | Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Objektzuschuss zur Sportstättenbewirtschaftung an Sportvereine | |
| 9.1 | Änderungsantrag zum Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Objektzuschuss zur Sportstättenbewirtschaftung an Sportvereine | ÄA VI/009 |
| 9.2 | Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Objektzuschuss zur Sportstättenbewirtschaftung an Sportvereine | A VI/030 |
| 10 | Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten und Ortsteile - Grundschule Nord | A VI/033 |
| 11 | Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung | |
| 11.1 | Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB | VI/432 |
| 11.2 | Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB | VI/433 |
| 12 | Bewerbung um die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2022 anlässlich des Jubiläums 1000 Jahre Stendal | VI/474 |
| 13 | Hauptsatzung | |
| 13.1 | Änderungsantrag zur Hauptsatzung | ÄA VI/011 |
| 13.2 | Hauptsatzung | VI/482 |
| 14 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Programmjahr 2017 | VI/492 |
| 15 | Konzept zum Umgang mit Open-Air-Musik-Veranstaltungen | VI/478 |
| 16 | Haushaltsausgleich 2016 | VI/501 |
| 17 | Überplanmäßige Ausgabe - Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Stendal/Borstel | VI/502 |
| 18 | Ergänzung zum Vertrag über die Bewilligung von Fördermitteln zum Bau eines Kunstrasenplatzes mit dem 1. FC Lok Stendal | VI/437/1 |
| 19 | Beschluss der 1. Zusatzvereinbarung zum Fernwärmeliefervertrag vom 23.12.2008/07.01.2009 | VI/505 |
| 20 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 21 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 22 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 23 | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 11.07.2016 | |
| 24 | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom | |



	05.09.2016	
25	Grundstückstausch von Grundstücken in Stendal-Süd mit Grundstücken in Stendal-Stadtsee - Erneute Beschlussfassung wegen fehlerhafter Abstimmung-Befangenheit eines Stadtrates	VI/461/1
26	Grundstücksverkauf in Stendal, Wüste Worth (Teilfläche)	VI/490
27	Vergabe von Fördermitteln, Zuschusserhöhung zu Sicherheits- und Instandsetzungsmaßnahmen Hallstraße 62-63	VI/479
28	Neubau einer Fahrzeug- und Lagerhalle	VI/513
29	Anfragen/Anregungen	



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Herr Stadtratsvorsitzender Weise eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

2.1 **Herr Steffen Roske**, wohnhaft in der Anne-Frank-Straße 18, 39576 Hansestadt Stendal, regt die Errichtung von einem Sandkasten und verschiedener Spielgeräte für Kinder auf dem Wernerplatz an.

2.2 Des Weiteren fragt **Herr Steffen Roske** an, ob es seitens der Verwaltung Gespräche mit dem privaten Investor für den Tierpark gegeben hat und wie sich die Verwaltung positioniert.

2.3 Außerdem hinterfragt **Herr Steffen Roske**, wer die Hansestadt Stendal bei der anstehenden Berufungsverhandlung vertritt, da Herr Kleefeldt als Stadtwahlleiter abgewählt worden ist. Ihm sei Herr Hell bekannt oder der neue/alte Stadtwahlleiter Herr Schmotz. Besteht auch die Möglichkeit, dass der Oberbürgermeister Herrn Kleefeldt dazu beruft?

2.4 **Herr Steffen Roske** wurde von jungen Eltern auf die nicht ganz so optimale Vergabe der KiTa-Plätze in der Hansestadt Stendal hingewiesen. Für ihn sei dies nicht transparent genug. Es ist nirgends ersichtlich, wie viele Plätze wo noch zur Verfügung stehen. Außerdem möchte er wissen, ob Flüchtlingskinder hierbei bevorzugt behandelt werden. Seiner Meinung wäre eine Lösung die Vergabe transparenter zu bekommen, ein Schild an der Tür von Frau Fechner, auf dem die freien Plätze ausgewiesen werden.

Herr Oberbürgermeister Schmotz sagt Herrn Roske eine schriftliche Beantwortung seiner Anfragen zu.

zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Stadtratsvorsitzender Weise fragt an, ob Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Da keine Ergänzungen gewünscht werden, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

zu TOP 4 Informationen des Stadtratsvorstandes

Keine Informationen des Stadtratsvorstandes im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr Stadtratsvorsitzender Weise gibt folgende Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.07.2016 bekannt.

A VI/025 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile – Galgenberg



Mehrheitlich – zurück an die Ausschüsse

- VI/462** Jahresabschluss 2015 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad GmbH
Einstimmig beschlossen
- VI/438** Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans des Fördermittelprogramms „Stadtumbau Ost“, Programmbereich Aufwertung, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2016
Einstimmig beschlossen

In der außerordentlichen Sitzung am 05.09.2016 gab es keine Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil.

zu TOP 6

Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt folgende Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

- 6.1 Er informiert über die 53. Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel GmbH. Hierbei erörtert er kurz, dass die Gesellschaft mit ihren Leistungen einen guten Stand im Land Sachsen-Anhalt einnehme. Außerdem seien die Finanzen und die Flugbewegungen in Ordnung.
Die Unterlagen der 53. Gesellschafterversammlung liegen im Stadtratsbüro zur Einsichtnahme aus.
- 6.2 Des Weiteren gibt Herr Oberbürgermeister Schmotz folgende Beantwortungen von Anfragen aus der Sitzung vom 11.07.2016 bekannt:
- Herr Woitek - Verbindliche Aufstellung der Kinderzahlen
 - Frau Schulz - Platzproblem Hort
 - Herr Roske - 1 Nobody Knows-Auftritt zum Rolandfest 2017, 2. Beteiligung Markthändler bei Entscheidungen bezüglich des Wochenmarktes
 - Stadträtin Antusch - Rauchverbot auf Spielplätzen
 - Stadtrat Schlafke - Versorgung der Ortsteile mit schnellem Internet
 - Stadtrat Instenberg - Gewerbestatistik der Hansestadt Stendal ab 2010
 - Stadtrat Schild - Begleitung der Hortkinder GS „Am Stadtsee“
 - Stadtrat Kirchbach - Fahrradfreundliche Innenstadt
- 6.3 Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt folgende Beantwortungen von Anfragen aus der Sitzung vom 05.09.2016 bekannt:
- Herr Roske - Ansiedlung eines Fast-Food-Restaurants in der Innenstadt
 - Stadtrat Schober - Schließung Gerätehaus im Ortsteil Staats
 - Stadtrat Instenberg - Schnelleres Internet im Gewerbegebiet
- 6.4 Außerdem informiert Herr Oberbürgermeister Schmotz über den aktuellen Stand zur Eisbahn 2016/2017. Hierbei erörtert er, dass der Aufbau am 13.12.2016 beginnt und die Laufzeit auf den Zeitraum 20.12.2016 – 12.02.2017 festgelegt wurde. Die Eisbahn hat unter anderem eine Größe von 300 qm. Der anfallende Kostenbeitrag der Hansestadt Stendal ist im Haushaltsjahr 2017 einkalkuliert.



Herr Stadtrat Weis hat eine Nachfrage zu den Informationen des Oberbürgermeisters. Er möchte vom Oberbürgermeister wissen, welche Unternehmen Abstand von Open-Air-Veranstaltungen genommen haben, da heute auch noch über ein Open-Air-Konzept in der Hansestadt Stendal entschieden werden soll.

Herr Oberbürgermeister Schmotz wird auf diesen Punkt nochmals im nicht-öffentlichen Teil der Sitzungen eingehen. Ihm sind jedoch 3 Veranstaltungen aus den Vorjahren bekannt, welche 2016 nicht stattgefunden haben oder 2017 nicht stattfinden werden. Hierbei beziehen sich die Veranstalter auf die hohen Auflagen der Hansestadt zu Emissionen usw..

zu TOP 7 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 11.07.2016**
Der öffentliche Teil der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 11.07.2016 wird ohne Einwendungen genehmigt.

zu TOP 8 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 05.09.2016**
Herr Stadtratsvorsitzender Weise bittet die Mitglieder auf Seite 16 der Niederschrift das Wort „Notfeuerwehr“ durch das Wort „Jugendfeuerwehr“ zu ersetzen.
Danach wird der öffentliche Teil der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 05.09.2016 ohne weitere Einwendungen genehmigt.

zu TOP 9 **Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Objektzuschuss zur Sportstättenbewirtschaftung an Sportvereine**

zu TOP 9.1 **Änderungsantrag zum Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Objektzuschuss zur Sportstättenbewirtschaftung an Sportvereine**

ÄA VI/009 **Herr Stadtrat Röxe** merkt an, dass eine eventuelle Befangenheit durch Vereinsvorsitzende hierbei besteht.

Die **Stadträte Hofer** und **Twartz** sind hierbei befangen und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Frau Stadträtin Köpke hat diesen Änderungsantrag formuliert damit die Stadträte von der Verwaltung erfahren, um welche genauen Beträge es sich hierbei handelt und wie diese sich auf den Haushalt auswirken.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Antrages der CDU/Landgemeinden im Beschlussvorschlag.

zu TOP 9.2 Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 2 einstimmig beschlossen
Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Objektzuschuss zur Sportstättenbewirtschaftung an Sportvereine

A VI/030 Der Stadtrat stimmt nun über den geänderten Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden – Objektzuschuss zur Sportstättenbewirtschaftung an Sportvereine ab.

Geänderter Beschlussvorschlag:



Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Berechnungsgrundlage des Objektkostenzuschusses für Vereine, die stadteigene Sportanlagen in Eigenregie und auf eigene Kosten unterhalten, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Vereinen und mit Wirkung zum 01.01.2017 zu prüfen, dass die Kosten- und Aufwandssteigerungen der vergangenen Jahre auskömmlich berücksichtigt werden.

zu TOP 10
A VI/033

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 2 einstimmig beschlossen

Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten und Ortsteile - Grundschule Nord

Herr Stadtrat Instenberg erläutert die Entstehung des Antrages unabhängig von den Redaktionsschlusszeiten und kann mit der Entscheidung, dass dieser Antrag zurück in die Ausschüsse verwiesen wird, sehr gut leben. Zwei Dinge sollten berücksichtigt werden. 1. Das pädagogische Konzept zur Raumnutzung der Grundschule Nord muss erfüllt bleiben, damit diese weiterhin Fördermittel bekommt. 2. Die Eltern- und Schulvertreter erwarten, dass die zukünftige Hortbetreuung weiterhin am Standort der Grundschule Nord verbleibt.

Herr Stadtrat Güssau regt an, ein festes Gebäude zu errichten, damit eine längerfristige Lösung gefunden wird und nicht nach 4 Jahren umgedacht werden muss.

Außerdem stellt **Herr Stadtrat Güssau** einen Antrag auf Zurückweisung in die Fachausschüsse um weitere Möglichkeiten ausreichend diskutieren zu können.

Herr Stadtrat Meinecke schließt sich dem Antrag von Herrn Stadtrat Güssau und erweitert diesen. Er definiert die Fachausschüsse, indem er den Kultur-, Schul- und Sportausschuss, den Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales sowie den Finanzausschuss benennt.

Des Weiteren regt er eine Arbeitsgruppe mit allen erforderlichen Gremien an. Zu diesen Gremien zählen die einzelnen Fraktionen, erforderlichen Amtsleiter und eventuell betroffene Schul- und Elternvertretungen.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann verweist auf den bestehenden Zeitdruck in dieser Angelegenheit, da bis zum Beginn des neuen Schuljahres August 2017 eine Lösung umgesetzt werden muss. Für seine Fraktion ist die Containerlösung die am schnellsten umsetzbare und kostengünstige Lösung.

Der stellvertretende Oberbürgermeister Herr Kleefeldt positioniert sich auf Nachfrage des Stadtratsvorsitzenden ebenfalls zur Bildung einer Arbeitsgruppe auch mit Schul- und Elternvertretern, damit eine vernünftige Lösung gefunden werden kann. Im Nachhinein gibt er ein kurzes Feedback von der Besichtigung der Petrikirch-Grundschule und dem daraus eher negativ gewonnenen Eindruck der Verwaltung zum Zustand des Gebäudes.

Herr Stadtrat Instenberg hält die Bildung einer Arbeitsgruppe für zeitlich äußerst problematisch und verweist auf eine schnelle Lösung. Jedoch kann er mit der Verweisung in die Fachausschüsse durchaus leben. Die Bildung einer Arbeitsgruppe nimmt für ihn aber zu viel Zeit, welche seiner Meinung nach nicht vorhanden ist in Anspruch.

Der Oberbürgermeister Schmotz empfindet die Beteiligung der Betroffenen durchaus für richtig und schlägt eine Lösung vor. Die Verwaltung wird nächsten Montag einen Vorschlag unterbreiten und dann kurzfristig eine Arbeitsgruppe einberufen die schnellstmöglich einen Lösungsvorschlag erarbeitet, damit die missliche Lage zu Beginn des neuen Schuljahres beseitigt ist.



Nach weiterer kurzer Diskussion unterbricht **Herr Stadtratsvorsitzender Weise** diese und stellt den Antrag auf Verweisung in die Fachausschüsse zur Abstimmung.

Abstimmung zur Verweisung in die Fachausschüsse

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

Damit ist der Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile – Grundschule Nord A VI/033 zurück in die Ausschüsse verwiesen.

zu TOP 11 Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 zurück an Ausschuss
Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung

zu TOP 11.1 **Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung**
VI/432 hier: **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/08 „Birkenweg – Nord“.

Der Geltungsbereich der ersten Änderung umfasste eine Fläche von ca. 73.310 m² am östlichen Rand des Ursprungsplanes und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die südliche Grenze des Flurstück 345/6 (Flur 7),
- im Osten durch die westliche Grenze des „Neuen Grabens“ von Flurstück 334/1 (Flur 7) und 336/1 /Flur 6),
- im Süden durch die südliche Grenze des Flurstückes 329/1 (Flur 6),
- im Westen durch eine gedachte Linie in gerader Linienführung im Abstand von 110 m zur östlichen Grenze.

Die Verwaltung wird beauftragt für die Änderung ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen.

zu TOP 11.2 Ja 18 Nein 0 Enthaltung 13 einstimmig beschlossen
VI/433 **Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung**
hier: **Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt dem vorliegendem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49/08 „Birkenweg – Nord; 1. Änderung nebst Entwurf der Begründung mit Umweltbericht zu, und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB). Gleichzeitig ist das Verfahren der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

zu TOP 12 Ja 19 Nein 1 Enthaltung 11 mehrheitlich beschlossen
VI/474 **Bewerbung um die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2022 anlässlich des Jubiläums 1000 Jahre Stendal**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, aus der bekannten erstmaligen schriftlichen Erwähnung Stendals, die das Jahr 1022 benennt, im Jubiläumsjahr 2022 traditionell



eine 1000-Jahr-Feier zu veranstalten und im Rahmen der Festlichkeiten auch den Sachsen-Anhalt-Tag ein weiteres Mal nach 1997 auszurichten.

Zur Finanzierung des Sachsen-Anhalt-Tages 2022 in der Hansestadt Stendal in Verbindung mit dem Stadtjubiläum, wird in den Jahren 2017 – 2021 im Haushaltsplan jeweils ein Jahresbetrag von 30.000 Euro eingestellt und auflaufend zum Jahr 2022 eine Summe von insgesamt 150.000 Euro als Rücklage gebildet.

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 13

Hauptsatzung

zu TOP
13.1

Änderungsantrag zur Hauptsatzung

ÄA VI/011

Frau Stadträtin Radtke stellt folgenden Änderungsantrag zur Hauptsatzung:

1. § 24 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung: Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte erfolgt im „Amtsblatt für den Landkreis Stendal“.
2. § 24 Abs. 3 Satz 4 wird ersatzlos gestrichen.

Herr Stadtrat Twartz spricht sich gegen den Änderungsantrag von Frau Stadträtin Radtke aus, da er die Veröffentlichungen der Bekanntmachungen im Amtsblatt für zu teuer empfindet. Für ihn stehen die 10.000 € in keinem Verhältnis zum Aufwand der Aushanges in den Schaukästen.

Herr Stadtrat Instenberg spricht sich für eine einheitliche Lösung des Problems aus und sieht die Veröffentlichung im Amtsblatt als rechtmäßige Lösung. Jedoch können einzelne Ortschaften die Veröffentlichung im Schaukasten für sich weiterführen, wenn dies neben der Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt, um die gewohnten Abläufe nicht abzuändern.

Herr Stadtrat Schlafke bittet darum allen Bürgern die Teilhabe zu ermöglichen und spricht sich auch für eine Veröffentlichung im Amtsblatt aus. Nicht alle Bürger haben seiner Meinung nach die Möglichkeit sich über die Schaukästen zu informieren, da diese nicht für alle Bürger zugänglich sind. Mit einer Veröffentlichung im Amtsblatt erreicht man seiner Meinung jeden Bürger und läuft nicht Gefahr einen ungültigen Beschluss herbeizuführen.

Herr Stadtrat Röxe spricht sich auch für den Änderungsantrag von Frau Stadträtin Radtke aufgrund der Rechtmäßigkeit aus und sieht den Kostenfaktor hierbei nicht an erster Stelle.

Herr Stadtrat Güssau appelliert ebenfalls für eine einheitliche Lösung und sieht die Variante von Frau Stadträtin Radtke als rechtssicherste und somit einzig möglich.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise verliest noch einmal den Änderungsantrag und stellt diesen daraufhin zur Abstimmung:

1. § 24 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung: Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte erfolgt im „Amtsblatt für den Land-



kreis Stendal“.

2. § 24 Abs. 3 Satz 4 wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0 mehrheitlich beschlossen

Herr Oberbürgermeister Schmotz verlässt seinen Platz und nimmt im Zuschauerbereich bei den Amtsleitern der Hansestadt Stendal Platz.

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP
13.2
VI/482

Hauptsatzung

Herr Stadtrat Schlafke spricht den § 22 Abs. 2-4 b, i und k der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal an und hofft auf eine Änderung der Absätze 2-4 bezüglich der Unterhaltungspflicht der Dorfgemeinschaftshäuser Buchholz, Nahrstedt und Uchtsprunge, da für ihn hier Klärungsbedarf seitens der Verwaltung besteht.

Herr Oberbürgermeister Schmotz nimmt während des Redebeitrages wieder seinen Platz im Plenum ein.

Abstimmung für den Ortschaftsrat Insel

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 5 einstimmig beschlossen

Abstimmung für den Ortschaftsrat Staats

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 7 einstimmig beschlossen

Abstimmung für die Hansestadt Stendal

Ja 28 Nein 2 Enthaltung 1 mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat hebt den Beschluss vom 30.05.16 zur Vorlage VI/352/1 auf und beschließt die als Anlage 1 beigefügte durch den Änderungsantrag geänderte Hauptsatzung.

Ja 28 Nein 2 Enthaltung 1 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 14

Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Programmjahr 2017

VI/492

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand: 29.06.2016) des Fördermittelprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Programmjahr 2017.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Programmjahr 2017, nach Maßgabe des als



Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand: 29.06.2016) in einer Gesamthöhe von 474.000,00 € zu beantragen und vorbehaltlich einer Bewilligung der Fördermittel diese für die aufgeführte Einzelmaßnahme einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltes der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2017.

- zu TOP 15
VI/478
zu TOP 16
VI/501
- Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Konzept zum Umgang mit Open-Air-Musik-Veranstaltungen
zur Kenntnis genommen
Haushaltsausgleich 2016
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt entsprechend der gesetzlichen Vorschrift (§ 23 KomH-VO) die vorrangige Entnahme bzw. Verwendung der ordentlichen Ergebnissrücklagen aus den Jahresüberschüssen 2014 und 2015 für den Haushaltsausgleich 2016.

- zu TOP 17
VI/502
- Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Überplanmäßige Ausgabe - Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Stendal/Borstel
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Gesamtkosten zum Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Stendal/ Borstel von 485.000,00 € auf 594.300,00 € (in Worten: fünfhundertvierundneunzigtausenddreihundert 00/100 Euro) zu Lasten der geplanten Maßnahme „Notstromversorgung im Markt 14/15“.

- zu TOP 18
VI/437/1
- Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Ergänzung zum Vertrag über die Bewilligung von Fördermitteln zum Bau eines Kunstrasenplatzes mit dem 1. FC Lok Stendal
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die anliegende Ergänzung zum Vertrag über die Bewilligung von Fördermitteln zum Bau eines Kunstrasenplatzes mit dem 1. FC Lok Stendal.

- zu TOP 19
VI/505
- Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen
Beschluss der 1. Zusatzvereinbarung zum Fernwärmeliefervertrag vom 23.12.2008/07.01.2009
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die 1. Zusatzvereinbarung zum Fernwärmevertrag vom 23.12.2008/07.01.2009 zwischen der Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal, Rathenower Straße 1, 39576 Stendal und der Hansestadt Stendal vom 14.03.2016 (Anlage 1).

Danach wird der in § 3 geregelte Fernwärmepreis des derzeit gültigen Liefervertrages, bestehend aus Arbeits- und Leistungspreis in einen Mischpreis geändert.

Die Laufzeit wird rückwirkend für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.10.2018 festgelegt.



zu TOP 20 Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Anfragen/Anregungen

- 20.1 **Herr Stadtrat Röxe** hat die Information erhalten, dass ein Widerspruch zur Umwandlung einer Fußgängerzone auf dem Sperlingsberg eingegangen ist. Jedoch liegt den Stadträten hierzu nichts schriftlich vor, da diese Info nur mündlich im Ausschuss für Stadtentwicklung erfolgte. Er möchte nun wissen, gegen welchen Verwaltungsakt sich dieser Widerspruch richtet. Wenn dieser sich gegen einen konkreten Verwaltungsakt richtet, ist dieser Widerspruch unter Einhaltung von Form und Frist eingegangen? Ist dieser Widerspruch begründet und zulässig? Wenn dieser WS gegen den Beschluss des Stadtrates gerichtet ist, wer ist dann für die Entscheidung über diese Widerspruch zuständig? Der Stadtrat? Dann ist in allen Phasen der Widerspruchsbearbeitung einzubinden. Wenn dieser Widerspruch gegen des Beschlusses des Stadtrates ist, warum sind die Mitglieder nicht informiert worden?
- 20.2 **Frau Stadträtin Antusch** hinterfragt den Beginn der Errichtung der Beleuchtungsanlage in der Fabrikstraße, welche am 11.04.2016 beschlossen worden ist.
- 20.3 **Frau Stadträtin Kunert** verlangt vom Oberbürgermeister eine pro und contra – Liste zum Eintritt in den Breitband-Zweckverband, wie es der Stadtrat beschlossen hat. Ihrer Meinung nach sollte dies in einer Vorlage erfolgen und eine mögliche Empfehlung für den Stadtrat beinhalten.
- 20.4 Des Weiteren verlangt **Frau Stadträtin Kunert** einen Variantenvergleich zur gastronomischen Betreuung im Tiergarten mit allen drei Varianten. Was spricht für die kleine oder mittlere Lösung oder welche Option der eventuelle private Investor ist? In welcher Form kann der Förderverein des Tiergartens miteinbezogen werden?
- 20.5 **Herr Stadtrat Schlafke** ist mit der Beantwortung seiner Anfrage zum Breitbandausbau in den Ortsteilen nicht zufrieden und wünscht sich genauere Informationen zur Umsetzung und zum Ablauf.
- 20.6 **Herr Stadtrat Meinecke** verlangt den regelmäßigen Überblick über die Flüchtlingsproblematik in Stendal. Die letzte Information dazu erfolgte Mitte letzten Jahres.
- 20.7 Außerdem regt **Herr Stadtrat Meinecke** eine Satzung als Gesetzesgrundlage an, um dem Ordnungsamt und der Polizei eine Grundlage zu schaffen, Rauchen und Alkoholkonsum auf Spielplätzen zu verbieten. Als Beispiel ist hier die Grünanlagensatzung der Landeshauptstadt Magdeburg zu nennen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird **19.20 Uhr** beendet.

Herr Stadtrat Güssau verlässt während der Pause die Sitzung und ist somit ab dem TOP 21 nicht mehr anwesend.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt **19.26 Uhr**.



Thomas Weise
Vorsitzende/r

Maria-Luise Kloth Philipp
Krüger
Protokoll

